

Wort für heute 2026

Kalender mit biblischen Betrachtungen
für alle Tage des Jahres 2026

Evangelisch-methodistische Kirche, Frankfurt/M.
Oncken Verlag/Blessings 4 you GmbH, Kassel
SCM Bundes-Verlag gGmbH, Witten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Verlage unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© Kalender Wort für heute 2026

Herstellung:

Satz: Edward de Jong, Oncken Verlag/Blessings 4 you GmbH, Kassel

Druck: BasseDruck GmbH, Hagen

Covergestaltung: Celina Röhl, SCM Bundes-Verlag gGmbH, Witten

© Foto: unsplash.com / leonard-cotte

ISBN für die Abreißausgabe:

978-3-7655-2786-9 Brunnen Verlag GmbH

978-3-87939-881-2 Oncken Verlag/Blessings 4 you GmbH

978-3-86258-132-0 SCM Bundes-Verlag gGmbH

ISBN für die Großdruck-Buchausgabe:

978-3-7655-2796-8 Brunnen Verlag GmbH

978-3-87939-994-9 Oncken Verlag/Blessings 4 you GmbH

978-3-86258-134-4 SCM Bundes-Verlag gGmbH

ISBN für die Buchausgabe:

978-3-7655-2776-0 Brunnen Verlag GmbH

978-3-87939-991-8 Oncken Verlag/Blessings 4 you GmbH

978-3-86258-133-7 SCM Bundes-Verlag gGmbH

Wort für heute ist auch als **E-Book** erhältlich (978-3-7655-7753-6) und in der App „**Freikirchen-Kiosk**“ (App Store oder Google Play).

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5 L)

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen sprießen Schneeglöckchen und Narzissen und kündigen den Frühling an. Schon bald werden die Pflanzen aufblühen. Wenn ich hinsehe, kann ich jeden Tag Neues und Schönheit entdecken. Die Spuren von Gottes neuer Welt fallen mir nicht so leicht ins Auge. In den Nachrichten schlagen mir mehr Zeilen von Krisen und Krieg entgegen statt von Hoffnung und Neuanfängen. Gott spricht, ja, er verspricht, dass er eines Tages alles neu machen wird. „Er wird jede Träne abwischen von ihren Augen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und keinen Schmerz“ (Offenbarung 21,4). Wir dürfen hoffen und vertrauen, dass Gott alles neu macht, dass er Heilung und neues Leben schenkt. Gott ist am Werk. Sein Schöpfergeist, der die Welt erschaffen und hell gemacht hat, ist lebendig. Wie im Himmel so auf Erden. Gott hat mit Jesus Christus sein Reich auf dieser Erde begonnen. Wo Menschen aufblühen und wachsen, Frieden und Versöhnung finden, können wir Gottes neue Welt bereits erkennen. Daran können wir beherzt mitwirken. Eine gute Perspektive für das neue Jahr.

Christoph Stiba, Generalsekretär des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ab diesem Jahr bilden die Bibeltexte aus der BasisBibel die Grundlage der Andachten. Es ist die neueste und zeitgemäße Übersetzung der Bibel von der Deutschen Bibelgesellschaft für das 21. Jahrhundert. Kennzeichnend sind ihre klare Sprache, kurzen Sätze und sinnvolle Gliederung. Bekannte Verse in neuem sprachlichen Gewand zu lesen, kann zu neuem Nachdenken über Gottes Wort und neuen Zugängen zu seinem Wort inspirieren. Mehr als einhundert Autorinnen und Autoren der drei großen Freikirchen in Deutschland machen sich in diesem Kalender Gedanken zur ökumenischen Bibellese. Sie fordern zur Nachfolge und zum Leben im christlichen Glauben heraus. Außerdem spenden sie Trost, schaffen Vergewisserung und geben Kraft. Es gibt den Kalender als Buch- und Abreißkalender, Großdruckausgabe, E-Book sowie als App im Freikirchen-Kiosk.

Bibeltexte aus der Guten Nachricht Bibel (Ausgabe 2018) sind durch GNB gekennzeichnet, Bibeltexte aus der Lutherbibel (revidierte Fassung 2017) durch ein L, die aus der Einheitsübersetzung (revidierte Fassung 2016) mit einem E. Außerdem lesen Sie theologische Einführungen in die biblischen Bücher zum besseren Verständnis sowie Lebensbeschreibungen von Christinnen und Christen, deren Geburts- oder Todestag sich jährt. Liedstrophen, Gebete, Zitate, Fragen zum Weiterdenken, Buch-, Film-, Termin- und Internettipps ergänzen die Andachten. Diese

Zusätze können Sie an folgenden Symbolen erkennen:



Liedstrophe



Buchtipp, Filmtipp



Monatsspruch,
Einführung, Gedenktag



Internettipp



Fragen zum Weiterdenken



Termin



Zitat, Gebet,
Gedanke

Es grüßen die Redakteure und Verlage:



Nicola Bourdon
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in
Deutschland K.d.ö.R.
Oncken Verlag/Blessings 4 you GmbH, Kassel



Hans-Werner Kube
Bund Freier evangelischer Gemeinden in
Deutschland KdÖR
SCM Bundes-Verlag gGmbH, Witten



Ute Armbruster-Stephan
Evangelisch-methodistische Kirche,
Frankfurt/M., Brunnen Verlag, Gießen

1

Donnerstag
JANUAR

2026

* 08:27 16:25

) 13:47 06:47

Neujahr

Bibellese: Psalm 121

Der Herr wacht über dich.

Der Herr ist dein Schutz,

er spendet Schatten an deiner Seite.

(Vers 5)

Gern wüsste ich, wann Sie am ersten Tag im neuen Jahr diese kleine Andacht lesen. Vielleicht gleich nach Mitternacht, weil sie ganz in Ruhe und Besinnlichkeit die erste Stunde des neuen Jahres begrüßen wollen. Oder vielleicht gegen Abend, wenn die Silvesterfeierlaune einer beschaulichen Innerlichkeit und dem Hören auf Gott Raum macht. Der Neujahrstag ist kein Tag wie jeder andere. Wir haben den Übergang von einem Jahr zum anderen geschafft. Übergänge können sehr gefährlich sein. Ein archaisches Wissen darüber hat sich bis heute in uns bewahrt. Wir glauben nicht mehr an Geister und Dämonen. Trotzdem ahnen wir intuitiv, dass wir Schutz brauchen, um beim Übergang in eine unbekannte Zeit nicht zu verunglücken. Psalm 121, einer der bekanntesten Trost- und Hilfepsalmen der Bibel,

erzählt vom gefährlichen Weg eines Pilgers quer durch die Hitze der Wüste hin zum Tempel in Jerusalem. Wallfahrer waren keine Vergnügungsreisenden, sondern Expeditionsreisende zum Heiligen.

Ein neues Jahr liegt vor uns wie ein fremdes Land, auf das wir neugierig sind und das wir doch auch zugleich besorgt betreten. Ein Glück, dass wir mit guter verlässlicher Begleitung die ersten Schritte setzen können. Gott verspricht uns seinen Schutz und umgibt uns wachsam. Wie gute Eltern ihre neugeborenen Kinder stetig umsorgen und über ihnen wachen, damit ihnen nichts Böses widerfährt, so wird Gott uns Neujahrs-Entdeckungsreisende mit seinem lebensrettenden Wüsten-Schatten begleiten. Noch wissen wir nicht, was uns erwartet, was wir geschenkt bekommen und verlieren werden, was uns beglücken und entsetzen wird, was uns jubeln oder klagen lässt. Aber wir lassen uns den zuversichtlichen Glauben an Gottes Lebensführung nicht nehmen. Entdeckungsreisende sind mutige Leute, die sich ihrem Expeditionsleiter anvertrauen!

Ulrike Burkhardt-Kibitzki



Monatsspruch

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

(5. Mose/Deuteronomium 6,5 E)



Zum 2. Januar 2026

Wir sahen seine Herrlichkeit

Einführung in die Gute Nachricht nach Johannes

Das Johannesevangelium unterscheidet sich deutlich von den synoptischen Evangelien. Eine literarische Abhängigkeit ist nicht zu erkennen. Schon die Gliederung ist völlig anders. Johannes berichtet chronologisch. Jesus und seine Jünger sind zu den hohen Festtagen immer wieder in Jerusalem und bewegen sich zwischen Jerusalem und Galiläa hin und her. Auf diese Weise erfährt man, dass die öffentliche Wirksamkeit Jesu etwa drei Jahre gedauert hat. Die Synoptiker dagegen haben ihre Evangelien geografisch geordnet und beginnen in Galiläa und enden in Jerusalem.



Dem Johannesevangelium ist ein ausführlicher Prolog vorangestellt. In den ersten 18 Versen werden schon die wichtigsten Dinge angesprochen, die im Evangelium dann entfaltet werden. Es tauchen alttestamentarisch gesättigte Begriffe auf wie „Wort“, „Leben“, „Licht“, „Finsternis“, „Herrlichkeit“, „Gnade“ und „Wahrheit“. Jesus ist das Mensch gewordene Wort Gottes, das Leben in Person. In ihm offenbart sich Gottes Herrlichkeit, er verkörpert Gottes Gnade und Wahrheit. Jesus allein

kann durch sein Leben, seine Worte und Taten, durch Tod und Auferstehung in einzigartiger Weise Auskunft über Gott, den himmlischen Vater, geben. Hinter 1,18 könnte man einen Doppelpunkt setzen, denn diese „Auskunft“ wird ja im Folgenden gegeben. Es wird auch schon festgestellt, dass diese Gute Nachricht, die allen Menschen gilt, nicht von allen positiv aufgenommen wurde. Das Evangelium endet mit einem kapitellangen Nachwort eines Redakteurs, der das Evangelium herausgebracht hat. Hier wird noch einmal der Zweck des Buches herausgestellt: Es geht darum, an Jesus den Christus und Sohn Gottes zu glauben, um dadurch das wahre Leben zu erlangen.

Bei Johannes finden wir keine Gleichnisse wie bei den Synoptikern, sondern Johannes verwendet Metaphern, besonders in den Ich-bin-Worten: Brot, Licht, Tür, Weg, Hirte und Herde, Weinstock und Reben. Johannes erzählt nur wenige Wundertaten Jesu, bietet dafür viele Reden. Wenn bei den Synoptikern die Reden Jesu eher einer Zitatensammlung gleichen, finden wir bei Johannes einen meditativen Redestil mit einer girlandenartigen Gedankenbewegung mit Wiederholungen, parallelen Aussagen, Anknüpfungen. Es klingt sehr orientalisch und spiegelt den Originalton Jesu meines Erachtens am ehesten wider.

All dies, die detaillierten Ortsangaben und ein fehlender Hinweis auf die Zerstörung des Tempels lassen auf eine frühe Abfassung schließen. *Hans-Werner Kube*

2

Freitag
JANUAR

2026

* 08:27 16:26

☾ 14:48 08:04

Bibellese: Johannes 1,19-28

Johannes antwortete: „Einer, den ihr noch nicht kennt, er kommt nach mir. Ich bin nicht einmal wert, die Riemen seiner Sandalen aufzuschnüren.“ (Vers 26-27)

Ich will ein Sklave sein!“ Ist das der überfromme Neujahrsvorsatz eines Spinners? Johannes der Täufer ist eine überraschende Persönlichkeit. Dieser mit Kamelhaarmantel bekleidete und Heuschrecken mampfende Kerl fällt auf. Und was er sagt, lässt aufhorchen. Zuerst spricht er demütig davon, dass er weder der Messias noch ein Prophet oder sonst ein Großer sei. Dann kommt die überraschende Aussage, dass sich der erwartete Messias irgendwo in der Menschenmenge befände. Dazu ergänzt er: „Ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der verdreckten Sandalen aufzuschnüren“, oder mit anderen Worten, „sein Sklave zu sein“.

Wie kommt Johannes der Täufer zu diesen Aussagen? Während Jesus inmitten von Menschen unerkannt bleibt, sieht Johannes ihn nicht nur, sondern

erkennt, wer Jesus wirklich ist. Jesus ist menschengewordener Gott, Retter der Welt. Er ist der himmlische König, vor dem sich alle Knie beugen werden. Jesus ist der, der mit Feuer und Geist tauft, der Anfänger und Vollender.

Johannes erkennt Jesus und bekennt seine Unwürdigkeit. Er macht sich klein. Doch Jesus macht ihn groß! Wenig später sagt Jesus über Johannes (Matthäus 11,11): „Kein Mensch, der je von einer Frau geboren wurde, war bedeutender als Johannes der Täufer.“ Dann redet Jesus zu allen, die an ihn glauben: „Aber selbst der Unbedeutendste im Himmelreich ist bedeutender als er.“ Der himmlische Jesus wird Mensch und macht sich klein, um uns unwürdige, kleine Menschen groß zu machen.

Wo haben wir Anknüpfungspunkte? Bei den fragenden Menschen, welche diesen Messias suchten und nicht merkten, dass er ja mitten unter ihnen war? Oder bei Johannes, der Jesus erkennt und sich ihm ganz hingibt?

Philemon Ressnig



Jesus, du warst damals mitten unter den Menschen, unerkannt. Du bist jetzt da. Hilf mir, dich zu erkennen. Jesus, ich werde klein vor dir. Danke, du nimmst mich an und machst mich groß.

Philemon Ressnig

BESTELLZETTEL

Ich bestelle:

_____ Abreißkalender „Wort für heute 2026“

_____ Preis 16,00 EUR, UVP 24,60 CHF

_____ Buchausgabe „Wort für heute 2026“

_____ Preis 15,00 EUR, UVP 23,10 CHF

_____ Großdruck-Buchausgabe „Wort für heute 2026“

_____ Preis 20,00 EUR, UVP 30,80 CHF

_____ den kostenlosen Herbstkatalog

Änderungen vorbehalten

Brunnen Verlag , Gottlieb-Daimler-Straße 22,
35398 Gießen, Tel.: 0641 6059-0, Fax: 0641 6059-100

E-Mail: info@brunnen-verlag.de

Oncken Verlag / Blessings 4 you GmbH, Motorstr. 36, 70499
Stuttgart, Tel.: 0711 83000-0, Fax: 0711 83000-90

E-Mail: info@blessings4you.de

SCM-Shop, Max-Eyth-Str. 41, 71088 Holzgerlingen

Tel.: 07031 7414-177, Fax: 07031 7414-119

E-Mail: bestellen@scm-shop.de

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum, Unterschrift